

Zugestellt durch die
Österreichische Post
Amtliche Mitteilung
Ausgabe 08
Dezember 2024



WALD AKTUELL

Schoberpaß-Infos

**Hoit ma
z'aum!**

Katastrophe 17.07.24



*Wiederherstellung,
Foto vom 27.11.24*



**Tatkräftig und voll Zuversicht
ins Neue Jahr!**



Vorwort des Bürgermeisters



Liebe Walderinnen, liebe Walder,
liebe Freunde von Wald!

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und es ist an der Zeit ein wenig Rückschau zu halten, bevor wir in ein hoffentlich gutes Jahr 2025 starten.

In den Sommermonaten wurde unsere Region von schweren Unwettern heimgesucht. Auch Wald am Schoberpaß war massiv betroffen. Besonders stark wurde der Liesinggraben in Mitleidenschaft gezogen. Die enormen Regengängen, die in kürzester Zeit zu Boden fielen, verursachten eine Überschwemmung und eine Mure im Bereich des Sorgergrabens. Hier konnte durch die Hochwasserverbauung vor Ort Schlimmeres verhindert werden.

Im Liesinggraben jedoch kam es zu extremen Zerstörungen. Die Familien Jansenberger, Wallner und Hußauf waren für einige Tage von der Außenwelt abgeschnitten. Das tatsächliche Ausmaß der Katastrophe wurde erst mit der Zeit sichtbar. Durch den Zusammenhalt der Betroffenen, die Unterstützung der Einsatzorganisationen und vieler Freiwilliger, konnte rasch eine Notversorgung eingerichtet werden.

Natürlich wurde auch von Seiten der Gemeinde alles versucht, um schnellstens so viel Unterstützung wie möglich herbeizuholen. Wald am Schoberpaß wurde sofort zum Katastrophengebiet erklärt, wodurch die Beseitigungen der Schäden beschleunigt und die Arbeiten zügig durchgeführt werden konnten.

Hier möchte ich mich noch einmal persönlich und im Namen der Gemeinde bei allen Behörden, Einsatzorganisationen und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für die Zusammenarbeit, ihren großartigen Einsatz und die geleistete Hilfe bedanken! Allen Betroffenen wünsche ich alles Gute! Auch wenn wir alle hoffen, dass wir in Zukunft von solchen katastrophalen Ereignissen weitgehend verschont bleiben, so haben wir durch diese Ereignisse doch die Zuversicht gewonnen, dass Betroffene nicht allein gelassen werden! Der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist stark, ich als Bürgermeister werde auch in Zukunft mein Möglichstes tun, um diesen so wichtigen Zusammenhalt weiter zu stärken, um das Bestmögliche für unsere Bevölkerung erreichen zu können.

Aus den Sommer- und Herbstmonaten gibt es zum Glück auch viel Erfreuliches zu berichten. Allem voran möchte ich die erfolgreiche Saison am Freizeitsee hervorheben. Heuer konnten wir wieder einen Rekord bei den Besucherzahlen verzeichnen. Unser Seekassier, Walter Hirz, hat tolle Arbeit geleistet und für alle Besucher die Anlagen rund um den Freizeitsee top in Schuss gehalten.

Gratulieren möchte ich auch der Feuerwehr zu dem sehr gut organisierten Fetzenmarkt. Die viele Arbeit hinter dieser Veranstaltung wurde mit einem gut besuchten und lustigen Tag belohnt. Es ist immer wieder schön, solche Veranstaltungen im Ort zu haben, bei denen man sich trifft und einige Stunden in der Gemeinschaft verbringen kann. Gerade diese Gelegenheiten sind wichtig, um das Miteinander zu stärken.

Ich möchte es aber auch nicht verabsäumen, dem Musikverein Wald zur ausgezeichneten Leistung beim Konzertwertungsspiel in Selzthal zu gratulieren. Mit der Punktehöchstzahl an diesem Wettbewerb haben sich die Musiker und Musikerinnen hervorragend präsentiert.

Und noch einen Grund zur Freude gibt es: Auf unserer evangelischen Kirche prangt wieder ein neues Kirchturmkreuz. Das alte Kreuz wurde im vergangenen Jahr bei einem Unwetter so schwer beschädigt, dass es abgenommen werden musste (mehr dazu auf Seite 6). Aber nun strahlt es wirklich schon von Weitem. So ist unsere evangelische Kirche ein unübersehbarer Blickfang für alle.

Ich möchte allen noch eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und viel Zuversicht für ein gutes Neues Jahr 2025 wünschen!



Ihr Bürgermeister

Unsere Außendienstmitarbeiter als Männer für alle Fälle

In den letzten Monaten hatten wir einige Probleme mit Wasserzuleitungen. Im September machte uns die Zuleitung am Freizeitsee Probleme. Es floss einfach kein Wasser mehr zu. Nach langer Suche entlang des Leitungsverlaufes konnte schließlich der Fehler gefunden und behoben werden.

Später kam es dann zu Problemen bei der Quelfassung Graf/Höllegg. Hier wurde wieder mit einer schwierigen Fehlersuche begonnen, die schließlich mitten im Wald zum Erfolg führte. Diese Art von Arbeiten sind nicht selbstverständlich für Außendienstmitarbeiter der Gemeinde, denn sie gehen weit über die alltäglichen Arbeiten hinaus. Deshalb möchte ich besonders hervorheben, dass durch den Einsatz und die Motivation von Hermann und Roman die Gemeinde einige zehntausend Euro einsparen konnte. Und dafür ein großer Dank!



Glasfaserausbau

Die Firma Speed Connect hat uns mitgeteilt, dass sie den Glasfaserausbau nicht wie geplant durchführen kann. Wie man verschiedenen Medienberichten entnehmen kann, sind auch mehrere andere österreichische Gemeinden betroffen. Bei einem Gespräch mit dem Verantwortlichen wurde uns mitgeteilt, dass aus wirtschaftlichen Gründen ein Start des Ausbaus nicht vor 2026 erfolgen kann. Deshalb muss ich leider mitteilen, dass der geplante Glasfaserausbau der Firma Speed Connect Austria nicht wie geplant stattfinden wird. Zwar haben wir in Wald am Schoberpaß aufgrund des neuen Sendemastens im Bereich Bahnhof eine relativ gute Abdeckung des Internets, ich bin aber der Überzeugung, dass ein Glasfasernetz für unseren Ort von großer Bedeutung ist. Aufgrund dessen werde ich mich bemühen, einen neuen Partner für dieses zukunftsweisende Projekt zu finden.



Sprechtage des Bürgermeisters

Auf Bedarf nach Voranmeldung:

**Tel.: 0676/840 833 840
03834/700-24**

Postbusshuttle Liesingtal

Das vorerst für drei Jahre geplante Projekt Postbusshuttle Liesingtal läuft nun im Mai 2025 aus. Bisher konnte eine Fortführung des Projekts für den Zeitraum nach Mai 2025 noch nicht fixiert werden, da die Gemeinden Kalwang und Mautern die Notwendigkeit eines Postbusshuttles in der Region nicht als gegeben sehen.

Wir sind jedoch bestrebt, dieses Projekt fortzuführen und vielleicht weiter auszubauen, da ich davon überzeugt bin, dass die Mobilität für alle Schichten unserer Bevölkerung hoch gehalten werden muss, um unsere Region weiterhin attraktiv zu gestalten. Gerade in der Übergangszeit ohne Nahversorger im Ort hat sich das Postbusshuttle mit den kostenlosen Versorgungsfahrten nach Kalwang und den kostenlosen Fahrten für Jugendliche in den Ferien, zu unseren Attraktionen im Liesingtal, wieder als guter Partner erwiesen. Durch diese Angebote des Postbusshuttle bleibt ein großer Teil unserer Kaufkraft in der Region und stärkt unsere Unternehmen und unsere Ausflugsziele. Wir sind nun auf der Suche nach anderen Partnergemeinden im Liesingtal. Ich hoffe, bald über das neue Projekt Postbusshuttle berichten zu können.

Örtliches Kabel-TV

Unsere Kabel-TV Anlage existiert seit den 70er-Jahren und wurde ursprünglich für zwei und dann für sieben Kanäle ausgelegt, nun sind es bereits über 100 Programme. Seit den 70ern hat sich technologisch sehr viel weiterentwickelt, und so ist diese Anlage in die Jahre gekommen. Ein großes Problem stellen die Ersatzteile dar. Bestimmte elektronische Komponenten sind überhaupt nicht mehr lieferbar und können daher gar nicht mehr ersetzt werden, wenn sie defekt werden.

Leider kommt es immer öfter zu Fehlern, die zu beheben oft nur noch mit einer gehörigen Portion Glück, immer aber mit aufwendigem Einsatz der Firma Schnabl und hohen Kosten für die Gemeinde möglich ist. Als Gemeinde können wir unter diesen Umständen den verlässlichen Betrieb der Anlage leider nicht länger garantieren. Daher sind wir in Abstimmung mit der Firma Schnabl zum Entschluss gekommen, mit 30. November 2025 unsere örtliche Kabel-TV Anlage still zu legen. Aufgrund der Tatsache, dass jederzeit Schäden an der Kabel-TV Anlage auftreten können (wie z.B. am 27.11.2024) ersuchen wir Sie eindringlich, mit der Installation einer eigenen TV-Versorgung bereits früher zu starten.

Aufgrund dieser Situation möchte ich Sie über die Notwendigkeit informieren, in den nächsten Monaten eine Alternative für unsere TV-Anlage zu suchen (SAT-Anlage, Streamen,...). Ich bitte Sie für diesen Schritt um Verständnis. Jedoch haben sich die Parameter für TV seit den 70er-Jahren so stark verändert, dass wir als kleiner Anbieter einfach nicht mehr mithalten können.



Bankerl Scherer-Leitn

Herzlich bedanken möchte ich mich bei Frau Gemeinderätin Anna Hussauf für das Organisieren der Verschönerung des Bankerls Richtung Veitl. Mit der Hilfe unserer Jugend wurde ein gemütlicher Platz zum Erholen und Rasten mit wunderschönem Blick auf Wald geschaffen.



Evangelisches Kirchturmkreuz in neuem Glanz

Durch einen Sturmschaden im Juni 2023 wurde das Kreuz der evangelischen Kirche stark in Mitleidenschaft gezogen. Einige Monate war nun der Kirchturm ohne Kreuz und bot einen recht traurigen Anblick. Seit einigen Wochen ist das Kreuz nun aber wieder an seinem angestammten Platz. Die großzügigen Beiträge von Spenderinnen und Spendern haben es ermöglicht, dieses ehrwürdige Symbol unserer Gemeinde wiederherzustellen. Das frisch vergoldete Kreuz ist nicht nur ein beeindruckender Anblick, sondern auch ein Zeichen der Verbundenheit und des Gemeinschaftsgefühls in unserer Gemeinde.



Auch wenn die Restaurierung des Kreuzes abgeschlossen ist, ist die evangelische Kirche weiterhin auf ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Spenden ermöglichen es, unsere evangelische Kirche in Unterwald zu pflegen und zu erhalten.



Revision des Flächenwidmungsplanes

Es freut mich, dass nach vier Jahren die Revision des Flächenwidmungsplanes abgeschlossen werden konnte. Ich bin auch sehr froh darüber, dass nach unzähligen Besprechungen mit unserem Raumplaner Andreas Ankowitsch und vielen Verhandlungen mit der Abteilung 13 des Landes die meisten Änderungswünsche der Grundstückbesitzer erfüllt werden konnten. Durch die Revision des Flächenwidmungsplanes ergeben sich wieder neue Möglichkeiten,

wie sich unser Ort in den nächsten Jahren weiter entwickeln kann und neue Projekte in Angriff genommen werden. Hier möchte ich mich auch bei dem Raumplanungsbüro Anko ZT GmbH für die gute Zusammenarbeit bedanken. Oft wurde die Geduld aller Beteiligten von verschiedenen Umständen und Verhandlungspartnern auf die Probe gestellt. Meiner Meinung nach, können wir jetzt mit dem Ergebnis sehr zufrieden sein.

Gemeinde 24 App

Gerne möchte ich nochmals auf unsere Gemeinde App hinweisen. Sie ist ganz einfach herunterzuladen und auf dem Smartphone zu installieren. Mit dieser App werden Sie schnellstmöglich über aktuelle Störfälle z.B. Wasserrohrbruch, Ausfall der TV-Anlage,

usw. oder auch über bevorstehende Veranstaltungen informiert. Daher mein Tipp: Gemeinde 24 App auf Ihr Handy laden und Sie sind immer am neuesten Stand darüber, was in unserer Gemeinde gerade passiert oder als nächstes ansteht.

AB JETZT IN DEINER GEMEINDE.



WO ICH BIN, IST AUCH **MEINE** GEMEINDE. WALD AM SCHOBERPASS

INFORMIERT SEIN.

Wichtige Mitteilungen zu Stromabschaltungen, Straßensperren, Wasserrohrbrüchen etc... erhalten. Informationen von Vereinen, Jobs oder Fundgegenstände abrufen.

NICHTS VERPASSEN.

Zu Terminen - z.B. Events und Müllabholungen - automatisch erinnert werden und im neuen Bereich „Für mich“ Themen favorisiert anzeigen lassen.

KONTAKTE FINDEN.

Kontakte und Infos der Gemeinde oder von Einrichtungen, Vereinen, Betrieben abrufen oder direkt auf Knopfdruck in Kontakt treten.

MITGESTALTEN.

Ideen & Zukunftsimpulse einbringen, auf Probleme hinweisen oder im neuen Bereich „Inhalte vorschlagen“ einen App-Beitrag erstellen.

WWW.GEMEINDE24.AT

KOSTENLOS IN DEINEM APP STORE.





Fitmarsch 26. Oktober 2024

Am 26. Oktober fand unser traditioneller Fitmarsch bei sehr gutem Wanderwetter statt. 62 Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwanderten gemeinsam die schöne Strecke vom Gemeindeamt in die Melling und weiter zu den Sperren des Sulzbaches, welche gerade erneuert werden. Als Highlight konnte die Baustelle der Wildbachverbauung besichtigt werden, wo uns der Projektleiter und der Polier für Fragen zum Projekt zur Verfügung standen. Nach einer Stärkung, die wir dem Einsatz des Pensionistenverbands verdanken, ging es weiter zum Stocksportplatz, wo uns die Stockschützen kulinarisch verwöhnten.

Wie gewohnt wurden nach dem Mittagessen tolle Warenpreise verlost. Der Tag wurde noch in geselliger Runde bis in die Abendstunden ausgekostet. Hier ein Danke an alle Sponsoren der Sachpreise, an den Sportverein (im Speziellen an die Sektion Stocksport), den Pensionistenverband Wald und die FF Wald.





Unwetterkatastrophe Juli 2024

In lebhafter Erinnerung haben wir alle wohl die Unwetter vom 16. auf den 17. Juli, die zu schweren Schäden in unserem Ortsgebiet führten. Nach einem Murenabgang und der Überschwemmung im Bereich des Sorgergrabens kam es auch zu beträchtlichen Schäden in der Liesing. Die Zufahrt zum See im Bereich Sorgergraben konnte rasch von der Mure befreit werden. Der Weg in die Liesing jedoch wurde beinahe zur Gänze zerstört. Das Fundament der Liesingkapelle wurde bachseitig durch die Wassermassen freigelegt, fast alle Brücken in die Liesing wurden zerstört und die Familien Jansenberger, Wallner und Hußauf wurden von der Außenwelt abgeschnitten.

Unser Ortsgebiet wurde umgehend zum Katastrophengebiet erklärt, woraufhin die Wiederherstellung des Weges und des Bachbettes der Liesing mit dem Personal der Wildbachverbauung und der Abteilung 7 des Landes zügig anlaufen konnte. Es wurde für die erste Zeit der Weg vom Sportplatz über Hußauf und Reichenstaller als Zufahrt für die Familie Jansenberger und Wallner genutzt. Für die Wiederherstellung des Weges in die Liesing und des Liesingbaches wurde eine Kostenschätzung von über 2 Millionen Euro festgelegt. Die Arbeiten verliefen sehr zügig. An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Hubert Wallner bedanken, der als Anrainer und Wegobmann einen großen Teil der Koordination übernahm und so einen schnellen Ablauf der Wiederherstellungsmaßnahmen ermöglichte. Ich möchte auch festhalten, dass die Gelder zur Wiederherstellung des Bachbettes und des Weges bestmöglich eingesetzt wurden. Dies ist bei der Befahrung des neuen Weges auch sehr gut erkennbar.

In diesen herausfordernden ersten Tagen nach den Unwettern wurde die Hilfsbereitschaft und der Zusammenhalt aller Beteiligten und der großartige Beitrag der Einsatzkräfte gut sichtbar. Dafür mein aufrichtiger Respekt und Dank an alle Helferinnen und Helfer und alle Betroffenen!





Blumenschmuckwettbewerb 2024

Folgenden Teilnehmern gratulieren wir nachträglich sehr herzlich:

Kategorie Haus mit Vorgarten:

Johann Gruber, Anerkennung

Claudia Pösendorfer, Anerkennung

Birgit Strajhar, Anerkennung

Alfred Hufnagel, Anerkennung

Kategorie Beherbergung und Bewirtung:

Gasthof Gerlinde Fink, 3 Floras

Gasthof Pension Mario Leitner, 3 Floras

Wir bedanken uns herzlich bei...

- all jenen Walderinnen und Waldern, die ihre Häuser und Fenster weihnachtlich geschmückt haben.
- Herrn Norbert Ortner für die Bereitstellung der Räumlichkeiten für WAS-TV sowie die Mithilfe bei der Wartung.
- all jenen, die unsere Blumen im heurigen Jahr mit viel Liebe betreut haben:
Frau Michaela Berger, Frau Roswitha Landl, Frau Maria Rothleitner, Herrn Hermann Rainer, Frau Karoline Hubner, Frau Aloisia Leitner, Frau Elke Haberl, Frau Renate Rothleitner, Frau Maria Klingler, Frau Christa Diethart, Frau Elfriede Wascher, Frau Waltraud Hussauf und Frau Birgitta Kroiss.
- Herrn Johann Draxl für den schönen Christbaum am Dorfplatz.

Walder Mehrwertkarte

Weihnachten steht vor der Tür und Sie suchen nach einem perfekten Geschenk? Wir haben die Lösung: Die Walder Mehrwertkarte. Sie funktioniert wie ein Gutschein, wird im Wert von 10,- EUR ausgegeben und ist im Gemeindeamt erhältlich.

Mit dem Kauf der Walder Mehrwertkarte unterstützen Sie außerdem unsere Betriebe im Ort.



SCHNITTPUNKT.

**Frisurenstudio
Daniela Schrabacher**
8781 Wald am Schoberpaß Nr. 35a
Terminvereinbarungen:
Tel.: +43 664 / 58 79 972 oder
E-mail: schnittpunktschrabacher@gmail.com



VERPACKUNGEN SAMMELN IST EINFACHER
UMWELTSCHUTZ, DER WIRKT.



ÖSTERREICH SAMMELT – ALLE LEICHT- UND METALLVERPACKUNGEN

WO SAMMELN?

DIE GELBE TONNE/DER GELBE SACK –

ein Alleskönner für alle Leicht- und Metallverpackungen

Alle Verpackungen aus Kunststoff – vom Joghurtbecher über die Weichspülerflasche bis hin zum Chipssackerl – können in der Gelben Tonne bzw. im Gelben Sack entsorgt werden. Auch Getränkekartons wie Milch- und Saftpackungen sowie Verpackungen aus Metall, wie zum Beispiel Aluschalen oder Weißblechdosen, werden gemeinsam mit den Kunststoffverpackungen in der Gelben Tonne oder dem Gelben Sack gesammelt.

WARUM SAMMELN?

Weil Verpackungen ein Rohstoff sind

Verpackungen getrennt sammeln ist die Grundvoraussetzung, damit aus Verpackungsabfall wieder neue Verpackungen hergestellt werden können. Das spart Rohstoffe, die man für die Herstellung von Verpackungsmaterial benötigt.

WIE SAMMELN?

Richtig sammeln fürs Recycling – Ganz einfach in 3 Schritten:

- ▶ Einzelne Bestandteile, die sich leicht voneinander trennen lassen, wie z. B. den Aludeckel vom Joghurtbecher, abtrennen. Nur so können sie von den Sortieranlagen auch erkannt und aussortiert werden.
- ▶ Nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne bzw. den Gelben Sack geben. Profis verwenden hier gerne Begriffe wie „restentleert“, „löffelrein“, „spachtelrein“ oder „tropffrei“. Die Verpackungen müssen aber nicht extra ausgewaschen werden.
- ▶ Bitte keine Luft sammeln: Getränkekartons oder Speiseölf Flaschen flach drücken spart Platz: zu Hause, in der Gelben Tonne und im Gelben Sack sowie beim Transport.

Nicht immer ist alles so klar und eindeutig – Bei Fragen hilft die Abfallberatung

der eigenen Gemeinde bzw. beim Abfallwirtschaftsverband. Die Abfallberater:innen sind richtige Abfallprofis und erklären, wie man den Abfall richtig trennt. Denn sie wissen: Nur richtig getrennt gesammelte Verpackungen können recycelt werden. Auf oesterreich-sammelt.at findest du die Abfallberatung deiner Gemeinde.

Was gehört in die Gelbe Tonne/ den Gelben Sack?

JA, BITTE:

ALLE LEICHTVERPACKUNGEN



- ▶ Joghurt- und andere Becher
- ▶ Schalen und Trays für Obst Gemüse, Takeaway etc.



- ▶ Folien
- ▶ Chipssackerl oder -dosen
- ▶ Verpackungen von Schnittkäse oder Wurstscheiben



- ▶ Folienverpackungen (z.B. Multipack)
- ▶ Plastikflaschen

wie Wasch- und Putzmittelflaschen, Flaschen für Körperpflegemittel wie Shampoo und Duschgel etc.



- ▶ Getränkekartons
z. B. gebrauchte Milch- und Saftpackungen

WICHTIG: Platz sparen – flach drücken!

UND

ALLE METALLVERPACKUNGEN



- ▶ Verpackungen aus Metall und Aluminium wie

Aluschalen und Konservendosen, Kronkorken, Tierfutterdosen



Große Folien oder große Styroporverpackungen, in die z. B. Möbel, Fernseher oder Computer eingepackt werden, bitte zum Mistplatz, Recyclinghof oder Altstoffsammelzentrum bringen.

Bitte nur leere Verpackungen in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack werfen.



NEIN, DANKE:

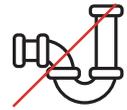
- ▶ **Feuer- und explosionsgefährliche Abfälle wie**

Akkus, Batterien, Gaskartuschen und Spraydosen mit Restinhalt



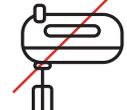
- ▶ **Andere Kunststoff- und Metallabfälle wie**

Rohre (z. B. PVC), Einweghandschuhe, Spielzeuge, Schwimmtiere, Schwimmhilfen, Schlauchboote, Luftmatratzen, Gartenschläuche, Planen, Duschvorhänge, Bodenbeläge, Haushaltsgeräte, Gartengeräte, Eisenschrott, Elektro- und Elektronikgeräte, Werkzeugteile etc.



- ▶ **Andere Abfälle wie**

Restmüll, Verpackungen mit Restinhalten (z.B. Silikonkartuschen, PU-Schaumdosen), Hygieneartikel (z.B. Windeln), Verpackungen aus anderen Materialien, z. B. Glas, Papier (bitte in die richtigen Sammelbehälter), Pfandgebinde wie Pfandflaschen und -dosen, Problemstoffe, wie z. B. Lackdosen mit Restinhalt (bitte zur Problemstoffsammlung), maschinell verpresste/verdichtete Abfälle etc.



Diese Abfälle erschweren das Recycling bzw. machen es unmöglich.

Gelbe Tonnen und Gelbe Säcke mit stark verunreinigten Inhalten werden nicht entleert bzw. mitgenommen.

Verpackungen, auch restentleerte, die mit diesen Symbolen gekennzeichnet sind, gehören NICHT in die Verpackungssammlung.



oesterreich-sammelt.at



Gemeinderatssitzungen

GR-Sitzung vom 27.06.2024

Es wurde einstimmig beschlossen

- die Gebührenbremse nach den Richtlinien der Stmk. Landesregierung mit einer Gesamthöhe von 9.098,- EURO mit Stichtag 10.6.2024 auf die Gebühr „Abfall“ für alle Bürgerinnen und Bürger mit Hauptwohnsitz in Wald am Schoberpaß zu berechnen.
- den Kaufvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Wald am Schoberpaß und Frau Natalie Landl, für den Ankauf einer Grundstücksfläche von 629 m² für den geplanten Zubau beim Bewegungsraum der Volksschule zu genehmigen.
- eine GIS-Software für die Darstellung der digitalen Leitungskataster für die Wasserversorgung und für die Kanalisierung anzukaufen.
- für den errichteten Seekiosk eine Küche von der Fa. May Way anzukaufen.

GR-Sitzung vom 17.09.2024

Es wurde einstimmig beschlossen

- den ersten Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 nach dem Auflageverfahren zu genehmigen.
- den Mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 - 2028 nach dem Auflageverfahren zu genehmigen.
- dass die Fa. HDG Installationstechnik GmbH. als Bestbieter das Badezimmer der Wohnung Nr. 3 im Wohnhaus 61a saniert.
- aufgrund massiver Schäden durch die Unwetterkatastrophe an der Kabel- und TV-Anlage den Teilbereich Unterwald vom Netz zu nehmen, da eine Wiederherstellung mit enormen Kosten verbunden gewesen wäre.
- dass die Gemeinde Wald am Schoberpaß an folgenden Zertifizierungen teilnehmen soll:
 - Zertifizierung familienfreundliche Gemeinde
 - UNICEF-Zusatzzertifikat kinderfreundliche Gemeinde
 - Teilnahme an der familienfreundlichen-region Steirische Eisenstraße
 - UNICEF -Zusatzzertifikat kinderfreundliche-region Steirische Eisenstraße



DIE GELBE FORMEL

GILT AB 1. JÄNNER 2025



oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:



Um unseren Ort und die wunderschöne Umgebung lebenswert zu erhalten, fallen auch abseits des täglichen Arbeitsvolumens viele Arbeiten an. Im Umgang mit Maschinen und speziellen Geräten macht sich das große technische Verständnis und die hohe handwerkliche Geschicklichkeit unsere Gemeindefacharbeiter bezahlt.



Schlegeln - Unterwalder Rundweg



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Wald am Schoberpaß

Für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Wald am Schoberpaß,
Redaktion: Valerie Neuhold-Maurer
alle: 8781 Wald am Schoberpaß 57a, Tel.: +43(0)3834/700-0
Email: gemeinde.wald@schoberpass.at

Parteienverkehr: Montag - Freitag 8.00 - 12.00 Uhr und
Montag 16.00 - 18.00 Uhr

Verlagsort: 8700 Leoben

Gestaltung und Druck: Universal Druckerei GmbH
8700 Leoben, Gösserstraße 11, www.universaldruckerei.at

Medienlinie gem. § 25 Abs. 4 MedienG: Berichterstattung über politische, wirtschaftliche, gesellschaftliche, kulturelle und sportliche Geschehnisse in der Gemeinde

Die Berichte der einzelnen Verfasser müssen sich nicht mit der Meinung des Herausgebers decken. Die Wahrung der Rechte an Texten, Bildern und Logos obliegt den Verfassern. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird auf eine geschlechts-spezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

Bildnachweis: Gemeinde Wald am Schoberpaß, Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß, Kindergarten der Gemeinde Wald am Schoberpaß, Kulturreferat der Gemeinde Wald am Schoberpaß, Musikschule Liesingtal, Musikverein Wald am Schoberpaß, Pensionistenverband Wald am Schoberpaß, Sportverein Wald am Schoberpaß, Volksschule Wald am Schoberpaß und Johann Haberl



DIE MALEREI
Inh. Claudio **Leitgeb**
Farben & Bastlkasten!
Ihre Wände können wieder atmen und Sie auch!

Verkauf: 8775 Kalwang, Kirchplatz 4
Tel. 03846/20073
geöffnet Mo - Fr von 7.00 bis 12.00 Uhr
und von 15.00 bis 18.00 Uhr

Werkstatt:
8781 Wald am Schoberpaß, Liesing 2
Tel. 0664/2116121

diemalerei@a1.net
www.die-malerei-leitgeb.at



Gratulationen

Wir gratulieren herzlichst ...
... zum Geburtstag



50er

Renate Steinmetz
Peter Müller jun.
Johann Berger

60er

Kurt Lankmayr
Helga Rettenegger
Neuhold-Maurer Valerie

70er

Stefanie Breitfuß
Ernst Peer
Roswitha Persch
Johann Haberl
Friedbert Hausharter

75er

Alois Persch

80er

Theresia Haberl

Älter als 85

Franz Wohlmuther (86)
Ermelinde Danzer (85)
Herta Gruber (88)
August Percht (87)
Maria Mayerhofer (88)
Anna Grabner (87)
Ingrid Gruber (85)
Franz Zach (88)
Karl Wallner (87)
Herta Vogler (89)
Theresia Rainer (88)
Helga Fink (86)
Maria Forthofer (89)



Gemeinsame Geburtstagsfeier 30. Juli.2024

Wir gratulieren herzlichst ...



... zur Goldenen Hochzeit

Fam. Norbert und Herta Ortner



Gemeinsame Geburtstagsfeier 30. Juli 2024





Kultur und Jugendreferat

Text: Vzbgm. Jasmin Hörmann

Zu Beginn der Sommerferien 2024 veranstaltete das Kulturreferat ein Sommerfest am Freizeitssee mit einem bunten Programm für alle Besucherinnen und Besucher. An diesem ersten Ferienwochenende fand bei besten Wetterbedingungen seit langem wieder ein Beachvolleyball-Turnier auf unserer Freizeitanlage statt. Insgesamt zwölf Teams kämpften um den Sieg und den Zuschauern wurden spannende Matches geboten. In den Spielpausen versorgte uns Dr. Martin Pauer mit wichtigen Tipps und Informationen zu den Themen Badesicherheit und Unfallverhütung. Dabei erhielten wir Einblicke in die wichtigsten Erste-Hilfe-Maßnahmen. Dr. Pauer veranschaulichte außerdem den richtigen Umgang mit dem Defibrillator, um so im Ernstfall richtig handeln zu können. Nach der Siegerehrung bildete das Open-Air-Konzert mit Christoph Forstner & Band den krönenden Abschluss an diesem schönen Sommertag. Bei guter Musik, kühlen Getränken und netten Gesprächen fand dieser Tag einen gemütlichen Ausklang.

Weiter ging es in den Sommerferien mit dem Ferienprogramm für unsere jüngsten Gemeindeglieder. Im Juli und August fanden wieder unsere Ferienspaß-Tage statt, an denen wir viele lustige gemeinsame Stunden verbrachten.

Am ersten Tag wanderten wir gemeinsam nach Vorwald zum Grieshof der Familie Schneeberger, wo uns David und Anna herzlich in Empfang nahmen.



Ein großes Dankeschön an euch für die großartige Vorbereitung!

Bei einer spannenden Schnitzeljagd lernten die Kinder den Hof und viele landwirtschaftliche Geräte und Maschinen kennen. Auf spielerische Art und Weise lernten wir auch vieles rund um die Landwirtschaft und die Schafzucht.



Mit Anna konnten die Kinder auch ihre Backkünste unter Beweis stellen. Sie stellten schmackhaftes und teils kreatives Gebäck her, während die zweite Gruppe mit David das Lagerfeuer vorbereitete, wo wir dann gemeinsam Würstel gegrillt und unseren Hunger gestillt haben. Danach war noch Zeit zum Klettern, Spielen und Tratschen. Und zum Abschluss gab es noch ein gutes Eis, bevor wir wieder zurückwanderten.



Am zweiten Tag besuchten wir die Bewohnerinnen und Bewohner der Seniorenresidenz Schoberblick. Bei unterschiedlichsten Stationen sollte das Miteinander zwischen den verschiedensten Generationen gestärkt und die sozialen Kompetenzen gefördert werden.



Wir haben gemeinsam gespielt, gebastelt und gemalt. Die Kinder und Senioren malten ein wunderschönes Bild mit bunten Blumen, welches nun einen ganz besonderen Platz im Gemeindeamt, nämlich im Büro des Bürgermeisters, gefunden hat.

Zusammen wurde auch noch ein bunter, gesunder Obstsalat zubereitet, den sich alle im Garten schmecken ließen. Nach einem gemeinsamen lustigen Abschlusstanz, bei dem viel gelacht wurde, endete unser zweiter Ferienprogrammtag leider auch schon wieder. Herzlichen Dank an das Team der Seniorenresidenz für den wertvollen Vormittag!



Wie jedes Jahr durfte in unserem Ferienprogramm ein Besuch bei der Freiwilligen Feuerwehr Wald nicht fehlen! Unser dritter Tag war für die Kinder ein lehrreiches, spannendes und auch lustiges Erlebnis.



Feuerwehrkommandant HBI Christopher Rainer und sein Team bereiteten wieder ein abwechslungsreiches Programm vor.

Besonders interessant und aufregend war die Erkundung der dunklen Kellerräume mit dem Nachtsichtgerät.

Außerdem haben die Kinder viele Geräte kennengelernt und auch selbst ausprobiert. Ein besonderes Highlight war natürlich wieder die Rundfahrt mit den Einsatzfahrzeugen. Zum Abschluss gab es vom Kulturreferat noch eine Jause. Vielen Dank an HBI Christopher Rainer und sein Team für die Zeit und den tollen Vormittag!





Unser vierter Ferientag stand unter dem Motto „Bewegung und Sport“. Unser Dankeschön geht an Josef Scherer! Er bereitete wieder einen tollen Schnupper-Tennistag vor, bei dem die Kinder ihr Talent und Können unter Beweis stellten und großartige erste Schläge zu sehen waren. Beim Hindernisparcours waren die Kinder sehr geschickt und auch beim Spangler- und Stockschießen landeten sie, im Gegensatz zu mir, sehr gute Treffer.



Den Abschluss unseres Sommerprogramms bildete ein Waldtag mit Nicole Einwallner und Herbert Kroiss. Bei einem kleinen Waldspaziergang durch ein nahegelegenes Waldstück lernten wir viel Interessantes rund um die Themen Pflanzen, Tiere und Jagd. Beim Waldbingo sammelten die Kinder unterschiedlichste Dinge aus dem Wald und beim Zapfen-Weitwurf hatten sie jede Menge Spaß.



Walder Advent - Wias früher woa

Zur Einstimmung auf die Adventzeit fand am 23. November bereits zum zweiten Mal der „Walder Advent - wia's früher woa“ statt. Viele Aussteller präsentierten wundervolle Handwerkskunst, angefangen von kreativen Handarbeiten, Adventgestecken, Weihnachts- und Holzschmuck über Schmankerl vom Biohof Greiml, Keksvariationen der Katholischen Pfarre Wald, Honig, Liköre, Räuchermischungen und Kinderschminken für die Kleinsten war für jeden etwas dabei. Für feierliche Stimmung sorgten die Kinder der Volksschule Wald und Schüler der Musikmittelschule Mautern mit Gedichten und musikalischen Darbietungen, sowie im Anschluss die Familienmusik Schneeberger. Beim gemütlichen Zusammensein konnten sich die zahlreichen Besucher auf die bevorstehende Adventzeit einstimmen.



Bald schon neigt sich das Jahr dem Ende zu. Ich wünsche allen Walderinnen und Waldern noch eine ruhige Adventzeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein gesundes Jahr 2025!

Für das Kultur- und Jugendreferat:
Vizebürgermeisterin Jasmin Hörmann





Aus dem Kindergartenleben

Text: Waltraud Jansenberger

Liebe Leserinnen und Leser!

Wir freuen uns, Ihnen einen Einblick in das bunte und spannende Geschehen im Kindergarten zu geben.

Derzeit besuchen 16 Kinder, elf davon im Alter von drei bis sechs Jahren und fünf Volksschulkinder unsere alterserweiterte Kindergarten-Gruppe. Wir freuen uns, dass auch wieder Kinder aus unserer Nachbargemeinde Gais-horn am See bei uns sind.



Auf ihrer Reise fragt sie viele Freunde und Verwandte um Rat und jeder hat eine andere Antwort auf ihre Frage. Doch so nach und nach wird der kleinen Spinne eines klar: Man hat nur Angst vor Dingen, die man nicht kennt und nicht versteht. Und dagegen lässt sich etwas tun! Mit Hilfe der Bilderbücher können die Kinder ihre Ängste abbauen und ihr Selbstbewusstsein stärken.



Unsere Schwerpunkte im Jahr 2024/2025, neben den traditionellen Themen wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Geburtstag usw. sind:

- Durch das Jahr mit der Spinne Widerlich
- Forschen und Experimentieren
- Baustelle am und neben dem Spielplatz
- Wertschätzung und richtiges Benehmen
- Gesunde Ernährung - Kindergartenjause
- Im Zahlenland

Die **Spinne Widerlich** ist die Hauptfigur der gleichnamigen Bilderbuchserie. Sie macht sich auf den Weg, um herauszufinden, warum die Menschen Angst vor ihr haben.



In den Bereichen **Forschen und Experimentieren** wollen wir Kinderfragen aufgreifen, gemeinsam hinterfragen, prüfen und Antworten finden. Dadurch können neue Beobachtungen und Erkenntnisse mit vorhandenem Wissen verknüpft, verstanden und abgespeichert werden.

Ein sehr aufregendes Thema ist für uns die **Baustelle**. Die Vorgänge rund um den Umbau und den bevorstehenden Zubau auf unserem Spielplatz und im Garten verfolgen und beobachten wir ganz neugierig und übernehmen sie dann in unser Spielgeschehen. Mit etwas Glück können wir ganz Besonderes, wie z.B. das Mitfahren mit dem Bagger, erleben.



Kindergarten

Fixe Bestandteile in unserer Kindergartenarbeit sind die **Wertschätzung** und der respektvolle Umgang miteinander. Spielerisch werden z. B. Themen wie „Streiten und Vertragen“, „Bitte und Danke sagen“ oder „respektvolles Begrüßen und Verabschieden“ erarbeitet.



Im **Zahlenland** erarbeiten wir auf verschiedenste Weise Zahlen und fügen sie kindgerecht in das Spielgeschehen ein.



Auch in diesem Jahr gibt es wieder einmal wöchentlich die **Kindergartenjause**. Die Kinder können sich selbständig beim reichhaltigen Jausenbuffet bedienen und genießen diese Selbständigkeit sichtlich. Ein herzliches Dankeschön ergeht an dieser Stelle an die Eltern, die uns wöchentlich mit einem Obst-/Gemüsekorb unterstützen.



Ein herzliches Dankeschön sagen wir Regina, die uns zur **Kartoffelernte** eingeladen und mit Kartoffeln unseren Fleiß belohnt hat.

Einen der größten Höhepunkte im Kindergartenjahr stellt das **Laternenfest** bzw. das **Fest des Hl. Martin** dar. Auch in diesem Jahr durften wir wieder gemeinsam mit den Schulkindern sowie zahlreichen Gästen ein schönes Fest feiern. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer und Helferinnen, ohne die eine so große Veranstaltung nicht möglich wäre.

Die Kinder und das Team wünschen Ihnen einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gutes Neues Jahr 2025.





Neues aus der Volksschule

Text: Monika Einwallner

Viele fröhliche Gesichter am Schulanfang!

Mit frischem Elan starteten am 9. September 15 Schülerinnen und Schüler in das neue Schuljahr. Die Schulanfängerinnen und Schulanfänger Leonie Zamberger, Mathias Curac und Johanna Bernhart wurden von den Lehrerinnen Jessica Huber und Eva Frieß, aber auch von ihren Klassenkameradinnen und Klassenkameraden freudig empfangen und genossen diesen besonderen ersten Tag in der Volksschule.



„Sicherer Schulweg“ und Radfahrprüfung

Wenn die Polizei kommt, ist es immer aufregend. Es ging um das Thema „Der sichere Schulweg“. Dabei wurden wichtige Verkehrsregeln besprochen, auf der Straße geübt und gefestigt.

Für die 4. Schulstufe stand auch heuer das Üben für die Radfahrprüfung am Programm. Wir bedanken uns recht herzlich für die Zeit und Unterstützung durch die Exekutive.



Besuch von Bürgermeister und Vizebürgermeisterin

Bürgermeister Marc Landl und Vizebürgermeisterin Jasmin Hörmann kamen nicht mit leeren Händen. Sie brachten den Kindern Kekse und einen gefüllten Obstkorb mit. Die VS Wald bedankt sich recht herzlich dafür und freut sich auf weitere Besuche.



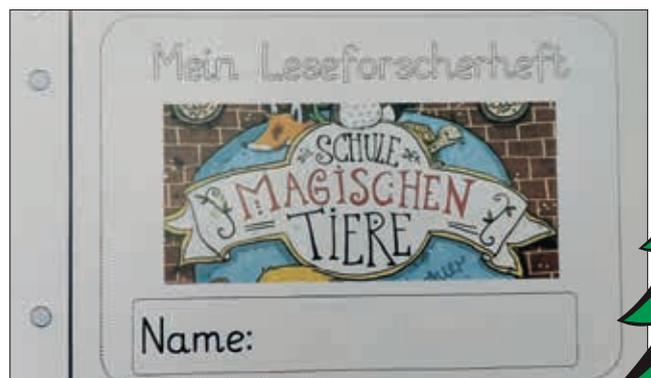
Tanzschule Mandy

„Da Mandy is do!“ Das hört man in der Volksschule seit Mitte Oktober jede Woche. Durch Mandys Tanzschule lernen die Schülerinnen und Schüler verschiedene Tanzschritte und Tänze und sind begeistert. Es wird fleißig getanzt, und die Kinder freuen sich jedes Mal darauf.



Aus dem Schulalltag....

An einem Vormittag schlüpfen die Kinder in die Rolle von Leseforscherinnen und Leseforschern und erarbeiteten selbstständig das Buch „Die Schule der magischen Tiere“.





*Leseforscherinnen
und Leseforscher*

Lehr- und Lernlabor Montanuniversität Leoben

Die 3. und 4. Schulstufe hat sich am 11. November auf den Weg nach Leoben zur Montanuniversität gemacht, um sich dort einen Vormittag lang mit dem Thema „Kunststoff“ zu beschäftigen.

Dabei durften unsere „Leseforscherinnen und Leseforscher“ an verschiedenen Stationen experimentieren.



Man kann nie zu früh anfangen, den Kindern das **Bewusstsein für Bewegung und Gesundheit** zu vermitteln. Deshalb turnen wir, wie schon in den vergangenen Jahren, seit Schulanfang mit dem „Bewegungsland Steiermark“. Auch „Hopsi Hopper“ vom ASKÖ Sportverein besucht uns öfters während des Schuljahres.





Und auch das Projekt „Zahnkariesprophylaxe“ wurde im heurigen Schuljahr bereits durchgeführt.

Die Lehrerinnen, Schülerinnen und Schüler der Volksschule Wald am Schoberpaß wünschen Ihnen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2025!



Mulden und Containerservice

Die richtige Entsorgung für für deine Baustelle, Gartenarbeiten oder Entrümpelung





Online anfragen







Italienisches Sommer- nachtskonzertkonzert 2024

Am 6. Juli 2024 fand unter der Leitung von Herrn Lukas Hasler in der Stadtpfarrkirche Rottenmann das jährliche Sommerkonzert des PaltenKlang-Chores und des Steirischen Sinfonieorchesters statt. Am Programm standen „Messa di Gloria“, „O mio babbino caro“ aus Gianni Schicchi und „Nessun dorma“ aus Turandot von Giacomo Puccini.

Wir freuten uns sehr, dass dieses Programm zum 100. Todestag von Giacomo Puccini so viele Leute begeisterte und die Stadtpfarrkirche Rottenmann bis auf den letzten Platz ausverkauft war.

Wir sind immer auf der Suche nach Sängerinnen und Sängern –
wir proben
jeden Sonntag
in St. Lorenzen bei Trieben
um 17.30 Uhr im Musikerheim.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, besuchen Sie uns jederzeit im Probenlokal oder kontaktieren Sie uns unter
paltenklangchor@gmx.at.

Wir würden uns freuen.

Wir möchten uns auf diesem Weg bei unserem Publikum herzlichst bedanken.

Der PaltenKlang-Chor absolvierte im Herbst 2024 eine Konzertreise nach Los Angeles, wo wir noch einmal unser italienisches Sommernachtskonzert zum Besten gaben.





Musikmittelschule Mautern

Neugestaltung Musikraum

„Wow, schaut das cool aus!“, nicht nur die Schülerinnen und Schüler der MS Mautern sind sichtlich begeistert von dem neu ausgemalten Musikzimmer, sondern auch alle, die an der Schule tätig sind. Das Besondere: Die Schülerinnen und Schüler des Musikzweigs haben in den ersten Schulwochen selbst kräftig mitgeholfen, den Raum in einen inspirierenden Ort für musikalische Entfaltung zu verwandeln. Die Professorinnen Anna Hussauf und Lisa Schaller sowie Professor Markus Fasching sind daher sichtlich stolz auf ihre Schützlinge. Ein herzlicher Dank gilt Susanne Kollmann von der Malerei Kollmann, die als ausführende Firma das Projekt professionell unterstützt hat, sowie an Frau Brigitte Kühberger, die bei der Umsetzung tatkräftig mitgeholfen hat.

Herbstfest

Um die Farben und Materialien zu finanzieren haben wir am 22. Oktober ein Sturm- und Maroni-Fest veranstaltet. Es war ein großer Erfolg. Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler, Eltern und weitere Gäste haben sich an Speis- und Trank und an den Darbietungen unserer Talente erfreut.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür am 5.12. 2024 konnten zahlreiche Volksschulkinder aus der Umgebung schon einmal die Luft bei den „Großen“ schnuppern und zum Beispiel in Zeichnen, Englisch und Turnen spannende sowie coole Eindrücke von unserer Schule bekommen. Buddy-System auf Englisch? KI in digitaler Grundbildung? Ein actionreiches Bibel-Spiel und Stilleübungen in Religion? Bei uns an der MS Mautern erlebbar und das nicht „nur“ am Tag der offenen Tür!

Das gesamte Team und alle Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Mautern wünschen ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Festtage!



Der Ort, wo Musik lebendig wird!

Das neue Schuljahr ist voll angelaufen und in der Musikschule wird wieder fleißig musiziert. Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Mautern / Liesingtal betreuen heuer an die 284 Schüler in den einzelnen Instrumentalklassen. Somit haben wir seit der Gründung erstmals die 280er Grenze überschritten. Wo vor einigen Jahren noch Schüler im Hauptfach fehlten, gibt es schon jetzt Anmeldungen für das Schuljahr 2025/26.

Viel Neues in der Musikschule!

Eine gute Mischung an motivierten Musikpädagoginnen und -pädagogen, das Instrumentenkarussell in den Volksschulen Mautern und Kalwang, die musikalische Früherziehung, der Bläserklassenunterricht in St. Peter/Freienstein und das neu gegründete **LISJBO (Liesingtaler Jugendblasorchester)** tragen zu dem BOOM in der Musikschule bei. Das Musizieren bringt viele Vorteile mit sich. Neben den kreativen und pädagogischen Fertigkeiten spielen auch die sozialen Aspekte eine wichtige Rolle beim Erlernen eines Instrumentes.

Um das Zusammenspiel der Jugendlichen zu verbessern, um Spaß am Musizieren zu haben und um viele gemeinsame Höhepunkte zu erleben, wurde im Sommer 2024 die Idee geboren, ein Jugendblasorchester im Liesingtal zu gründen. Das Liesingtaler Jugendblasorchester (kurz LISJBO) setzt sich aus den Musikschülerinnen und -schülern der Musikschule Mautern im Liesingtal sowie den Jungmusikern der Musikvereine Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern, Kammern, Traboch und St. Peter/Freienstein zusammen. Das Alter der Musikerinnen und Musiker des LISJBO ist zwischen neun und ca. 20 Jahre. Das Wichtigste soll sein, viel Spaß dabei zu haben.

Das Premierenkonzert des Jugendblasorchesters gibt es am Freitag, den 16.05.2025 unter der Leitung von Maximilian Matschedolnig im Turnsaal der Musikmittelschule Mautern.

Neben dem Jugendblasorchester gibt es heuer in der Musikschule erstmals eine reine Bläserklasse sowie den Kurs Instrumentenkarussell / Blockflötenspaß. Im Instrumentenkarussell soll die Verbindung zwischen der elementaren Früherziehung und dem Blockflötenunterricht geknüpft werden. Die Kinder lernen auf spielerische Art und Weise die Vielzahl an Instrumenten kennen, die in der Musikschule unterrichtet werden. Für uns als Musikschule ist es wichtig, dass unsere Kinder so früh wie möglich mit Musik in Berührung kommen. Neben rhythmischen Spielen, Singen von Liedern, Gehörbildung, interaktiven Musikgeschichten sowie Schulung der Feinmotorik an der Blockflöte lernen die Kinder verschiedenste Instrumente und Klänge kennen. Ein großer Dank gilt den Gemeinden Mautern und Kammern im Liesingtal sowie den Bürgermeistern Andreas Kühberger und Karl Dobnigg für die Unterstützung und Bereitstellung der neuen Blockflöten.

Die Schülerinnen und Schüler der Musikschule proben schon wieder eifrig für die bevorstehenden Konzerte und Vorspielstunden. Wir würden uns freuen, wenn wir Sie bei den diversen Veranstaltungen und Vorspielstunden begrüßen dürfen.

Die Musikschule Mautern/Liesingtal wünscht Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2025!



Vorankündigung

Premierenkonzert

des Liesingtaler Jugendblasorchesters
am Freitag, den 16.05.2025

unter der Leitung
von Maximilian Matschedolnig
im Turnsaal der Mittelschule Mautern



Mag. Ralph Duschek BA BA MA - ist seit September für Schlagwerk, Dirigieren und Theorieunterricht an der Musikschule Mautern/Liesingtal tätig. Musikalisch ist er nahezu in allen Gefilden zu Hause. Er studierte Schlag-

werk (Klassik und Jazz) an der Gustav-Mahler-Privatuniversität und dem Konservatorium Klagenfurt bei Klemens Marktl, Aleksandar Georgiev, Günter Hofbauer und Fabian Homar und ist in mehreren Bands tätig. Dabei teilte er die Bühne mit Michael Erian, Rafael Käfer, Kaya Meller und Reinwald Kranner. Seine Passion ist aber vor allem auch das Unterrichten von Schlagwerk und Ensemblespiel. Derzeit ist er auch als Lehrer für Schlagwerk an der Musikschule Kindberg beschäftigt.

Dirigieren lernte er an der Kunstuniversität Graz bei Franz Jochum, Edo Micic, Nicolas Radulescu und Nassir Heidarian. Er hat sich insbesondere mit Blesorchesterleitung beschäftigt und dieses Gebiet auch wissenschaftlich im Rahmen seines Studiums der Musikwissenschaft erschlossen. Er arrangiert für Blesorchester sowohl modernes als auch klassisches Repertoire.

2021 folgte die erfolgreiche Aufnahmeprüfung zum Masterstudium Blesorchesterleitung am Mozarteum bei Martin Fuchsberger und Jorge Rotter, das er 2023 mit Bestnoten abgeschlossen hat. Gegenwärtig leitet er die Bergkapelle Fohnsdorf. Darüber hinaus arbeitet er als Jurist und ist auf Kunst- und Kulturrecht sowie Arbeitsrecht spezialisiert.

Information und Anmeldung unter:

dir.musik@msmautern.com
oder 0664/24 54 338

<https://www.mautern.com/musikschule.html>



Neuer Vorstand!

Am 6. November 2024 fand im Schützenlokal unter großer Beteiligung die Jahreshauptversammlung statt. Bei den Neuwahlen wurden die Karten neu gemischt und brachten somit einen Generationswechsel.

Die Positionen wurden wie folgt besetzt:

Oberschützenmeister / Stellvertreter

Schober Christian

Berger Dieter

Kassierin / Stellvertreterin

Schober Brigitte

Mühlberger Sabine

Schriftführerin / Stellvertreter

Planitzer Julia

Großegger Lukas

Der neue Vorstand ist sehr motiviert und möchte das Vereinsleben wieder mehr ankurbeln. Wir hoffen auf große Beteiligung an unseren wöchentlichen Schießabenden, aber auch die Jugendarbeit und Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen, um Vergleichsschießen durchzuführen, ist ein wichtiges Ziel von uns. Nähere Infos dazu folgen.

Hauptaufgabe für uns in den nächsten Wochen ist auf jeden Fall die Überprüfung der Anlagen, um bei Bedarf Neuerungen vorzunehmen, damit einer reibungslosen Saison nichts im Wege steht.

Bedanken möchten wir uns bei unserem alten Vorstand, welcher den Verein in den schwierigen Zeiten von Corona am Leben erhalten und auch in den Jahren davor großartige Arbeit geleistet hat.

Falls ihr ein Schießen mit Freunden oder Vereinen plant, meldet euch gerne bei uns.

Wir freuen uns über jedes einzelne neue Mitglied!

Schützenheil
Der neue Vorstand





Pensionistenverband Wald am Schoberpaß

Obmann: Johann Reitbauer
Text: Elfriede Wascher,
Elisabeth Wohlmuther

*L*iebe Walderinnen und Walder, liebe Mitglieder!

Die Zeit lässt sich nicht aufhalten und wieder geht ein Jahr seinem Ende zu. Im vergangenen Halbjahr 2024 gab es einige sehr interessante und unterhaltsame Veranstaltungen.

Frühlingsausflug zu Fa. Neuroth und Feuerwehrschiele

Im Mai besuchte der Pensionistenverband Wald am Schoberpaß die Firma Neuroth in Lebring. Sehr spannend war es zu sehen, wie die Hörgeräte hergestellt bzw. repariert wurden.



Weiter ging es dann zur Feuerwehrschiele, wo wir eine Führung durch das Haus, das Bootshaus, Schwimmbad, Werkstatt und besonders wichtig, den Funkraum bekamen. Denn in diesem Funkraum kommen aus der ganzen Steiermark die Alarmanrufe an und werden zu den richtigen Stellen weitergeleitet.

Der spannende und lehrreiche Ausflug ging in der Schlemmerei in Frohnleiten kulinarisch zu Ende.





Sommerausflug Blaa-Alm

Am 11. Juli starteten wir unseren Sommerausflug auf die Blaa-Alm. Die Route führte uns durchs Ennstal ins Ausseer-Land und hinauf zur Alm auf ca. 900 m Höhe, eingebettet zwischen Loser und Sandling.

Es ist eine wunderschöne Gegend zum Entspannen. Rund um die Alm gibt es unzählige Möglichkeiten, schöne und aktive Stunden in der Natur zu verbringen. Sie bietet sowohl anspruchsvolle Wanderungen als auch für uns Pensionistinnen und Pensionisten geeignete, etwas gemütlichere Spaziergänge an. Und auch ein Klettergarten für die Jüngsten ist vorhanden.

Im Restaurant wurden wir bestens versorgt, genossen bei herrlichem Wetter ein gutes Essen und wurden von Gust und Hans mit zünftiger Musik unterhalten.

Der Tag ging viel zu schnell zu Ende und wir mussten wieder die Heimreise antreten.

Ein großes Dankeschön an Vorsitzenden Johann Reitbauer für den schönen Ausflug und die gute Organisation sowie an unseren Chauffeur Toni, der uns wieder gut nach Hause gebracht hat.



Älteste Teilnehmerin Erika (89 Jahre),
ältester Teilnehmer Luis (90 Jahre)



Herbstausflug Eisenerz

Der letzte Ausflug dieses Jahres führte uns im September nach Eisenerz zum Erzberg.



Um für die „Strapazen“ des Ausflugs gestärkt zu sein, war die erste Station ein Frühstück am Leopoldsteiner See. Nach der Anmeldung am Erzberg bestiegen wir den nächsten freien Hauly.



Auf diesem riesigen Fahrzeug, begleitet von einer tollen Führerin, ging's dann über sämtliche Etagen den Erzberg hinauf. Es war gigantisch zu sehen, wie dort Erz abgebaut wird. Auch die Besichtigung der Förderanlage, von wo direkt auf die Eisenbahnwaggons verladen wird, war sehr interessant.

Nach diesem aufregenden Erlebnis erreichten wir mit viel Hunger den Stiegenwirt in der Palfau. Hier gab es zum Abschluss der Saison 2024 ein köstliches Mittagessen.



Auf der Heimfahrt machten wir noch kurz Station beim Veitlwirt, einer Mostschenke in Altenmarkt, wo wir an einer Führung mit Verkostung teilnahmen und uns noch ein gutes Glaserl Most genehmigten.

Unserem Vorsitzenden, Herrn Johann Reitbauer, danken wir für sämtliche Organisationen und freuen uns schon wieder auf die Ausflüge im neuen Jahr.



Club-Veranstaltungen

Bei Kaffee und Kuchen lässt es sich gut plaudern. Deshalb erfreuen sich unsere monatlichen Club-Nachmittage großer Beliebtheit. Es werden auch Erfahrungen, schöne Erlebnisse und manchmal auch Geschichten über diverse Missgeschicke ausgetauscht.



NICHT DER GRÖSSTE, ABER DER BESTE!

ERDBAU
CHRISTOPHER MOHR
Wald am Schoberpaß
Tel.: 0699 111 810 72



- Allg. Erdbau
- Forstwegbau
- Forstwegsanierung
- Bohr- und Sprengarbeiten
- Böschungsmähen
- Böschungsräsen
- Wurzelstockräsen



Pensionistenverband



Jeden ersten Mittwoch im Monat findet der Kegelnachmittag statt, der regen Zuspruch findet.

Nicht zu vergessen die monatlichen Veranstaltung „Fit im Alter“ mit der Leiterin der Seniorenresidenz Schoberblick, Frau Kerstin Maier-Schrank.



Mit diversen Ratespielen und viel Musik wird vor allem viel und herzlich gelacht.

Zu unserer Jahresabschlussfeier im Dezember 2024 möchten wir herzlich einladen. Näheres werden wir im WAS-TV bekanntgeben.

Vorsitzender Johann Reitbauer bedankt sich ganz herzlich bei seinem Team für die Unterstützung sowie bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfer und allen jenen, die das ganze Jahr über hilfreich zur Seite stehen.

Vielleicht möchten auch Sie nette Stunden mit uns verbringen, wir freuen uns immer sehr über neue Mitglieder und unsere Funktionäre stehen Ihnen bezüglich Fragen immer gerne zur Verfügung.

Wir wünschen allen unseren Mitgliedern, Walderinnen und Waldern ein besinnliches Weihnachtsfest sowie alles Gute für das Neue Jahr 2025, vor allem aber Gesundheit.

**Der Vorsitzende
Johann Reitbauer**



Seniorenresidenz Schoberblick

Text: Kerstin Maier-Schrank



Am 14. September 2024 fand die 20-Jahrfeier in der Seniorenresidenz Schoberblick statt.

Im Dezember 2004 eröffnete die Seniorenresidenz Schoberblick mit sechs Betten, im Jahr 2005 kamen dann nochmals sechs Betten dazu, und im Jahr 2010 wurde dann auf insgesamt 16 Betten aufgestockt.

Seit dem Dezember 2004 betreut das Team der Seniorenresidenz Schoberblick rund um die Uhr ihre Schützlinge.

Besonders zu betonen ist die Einbindung der Bewohner in das Ortsgeschehen, sowohl beim Gemeindefeiern mit dem Pensionistenverband als auch bei sonstigen Festen im Ort.

Backstübchen
EHRliches BROT
WWW.BACKSTUBN.AT



Musikverein Wald am Schoberpaß



Text: Obmann Timo Landl

Werte Bevölkerung von Wald, liebe Musikbegeisterte!

Zum ersten Mal darf ich als Obmann des Musikvereins Wald am Schoberpaß den Rückblick auf die zweite Jahreshälfte 2024 präsentieren. Bei der Jahreshauptversammlung durfte ich diese verantwortungsvolle Position von Roman übernehmen. An dieser Stelle will ich Dir, lieber Roman, Danke sagen, dass du dich dreizehn Jahre lang mit vollem Tatendrang und viel Engagement für den Musikverein eingesetzt hast und unter deiner Leitung so viel Schönes gelungen ist.



Sehr erfreulich ist, dass Knabl Tatjana die Funktion der Obmannstellvertreterin übernimmt, auch hier gilt ein herzliches Dankeschön für die Bereitschaft etwas mehr an Zeit zu investieren.

Am 21. Juli durften wir auch dieses Jahr wieder die Wetterkreuzmesse musikalisch umrahmen und anschließend noch ein Konzert bei der Mellingalm spielen. Danach ging's für uns in die wohlverdiente Sommerpause. Doch schon am 6. September gingen die Proben wieder mit voller Motivation los.



Der Fetzenmarkt der Feuerwehr war auch schon die nächste Ausrückung für eine kleine Gruppe des Musikvereines, die ein gelungenes Fest passend begleitete.

Natürlich waren wir beim Erntedankfest am 15. September dabei und gestalteten musikalisch die heilige Messe. Ebenso untermalten wir am 1. November die Gräbersegnung zu Allerheiligen.



Die Probenarbeit wurde währenddessen noch intensiviert, denn am 10. November folgte für uns schon der nächste große Tag in unserem Jahreskalender: die Konzertwertung in Selzthal. Mit einer sehr guten Leistung von 91,55 Punkten (= ausgezeichneter Erfolg) konnten wir zeigen, dass wir nicht nur sehr gut marschieren, sondern auch auf der Bühne glänzen können.

Danach gings auch gleich weiter mit dem Laternenfest des Kindergartens am 14. November, das wir auch musikalisch zum Leuchten gebracht haben.

Mit großen Schritten rückte das nächste Highlight des Jahres näher: unser Abschlusskonzert welches am 7. Dezember im vollen Turnsaal der Volksschule über die Bühne ging. Durch das Programm führte Kaplan Vinzenz Schager, der mit Witz und Charme Musiker wie Besucher begeisterte. Von Walzer, Polka und Marsch bis hin zu modernen Stücken zeigten wir, dass auch ein kleiner Ort groß aufspielen kann.

Auch der restliche Dezember ist mit viel Musik verbunden, so durfte eine kleine Gruppe unseres Vereines die Pensionistenweihnachtsfeier am 14.12. umrahmen und am 21. Dezember haben wir dann gemeinsam mit der Bevölkerung die vierte Adventkerze am Dorfplatz mit einer besinnlichen Feier zum Leuchten gebracht.

Unser sehr forderndes und musikalisches Jahr 2024 wird dann beim Mettenblasen abgeschlossen.

Wir sammeln nun über die Wintermonate viel Energie und Einsatzbereitschaft, denn vor uns steht die nächste Mammutaufgabe, das Großprojekt „NEUE Probenräumlichkeiten“, wir freuen uns schon riesig darauf. In diesem Zusammenhang möchte ich ein großes DANKESCHÖN an unseren Bürgermeister Marc Landl und an LH-Stv. Anton Lang für die Verwirklichung unseres Anliegens aussprechen.

Wie jedes Jahr verabschieden wir uns am 24. Dezember beim Mettenblasen aus dem alten Jahr.

Abschließend möchte ich mich ganz besonders bei allen Musikerinnen und Musikern für ihren Einsatz bei den zahlreichen Gesamt- und Teilproben bedanken. Drei verdiente Musiker wurden in diesem Rahmen ausgezeichnet:

- Karl-Heinz Wohlmuther wurde für seine 40 Jahre als aktiver Musiker und Notenarchivar zum Ehrenmitglied ernannt.
- Ebenso Richard Scheipl der über 60 Jahre aktiver Musiker war.
- Roman Rothleitner wurde für seine 13 Jahre als Obmann zum Ehrenobmann ernannt.

**Danke noch einmal für euren jahrelangen Einsatz und eure Leistungen für den Musikverein
Obmann Timo Landl**

Der Musikverein Wald wünscht allen frohe und ruhige Weihnachten, einen guten Rutsch und vor allem ein gesundes, friedliches und musikalisches Jahr 2025.



Polizei - Kriminalprävention

Text: Gerd Hornbacher
Polizeiinspektion Mautern

POLIZEI

Dämmerungszeit bleibt Einbruchszeit

Trotz der Veränderungen im Einbruchsverhalten und der damit einhergehenden Verteilung der Einbrüche auf das ganze Jahr bieten die Herbst- und Wintermonate weiterhin ihre Vorzüge für Kriminelle.

Bereits seit einiger Zeit konnte anhand der steten Analyse des Kriminalitätsgeschehens in Österreich festgestellt werden, dass eine Verschiebung im Bereich der Wohnraumeinbrüche stattfindet. War früher ein Anstieg in den Herbst- und Wintermonaten zu erkennen, verteilen sich die Delikte nun auf das ganze Jahr. Die Kriminellen nutzen Abwesenheiten, egal zu welchen Tages- und Nachtzeiten, um möglichst unbemerkt ihre Einbrüche zu verüben.

Wohnraumeinbrüche in den Herbst- und Wintermonaten weiter im Kurs

Kurze Tage und die früher einsetzende Dunkelheit bieten aber nichtsdestotrotz weiterhin die Möglichkeit, unbemerkt Einbrüche zu verüben. Der klassische Dämmerungseinbruch ereignet sich in den Nachmittags- und Abendstunden, wenn die Kriminellen davon ausgehen, dass sich niemand zu Hause befindet. Schwer einsehbare Bereiche, über die sie sich Zugang zu Wohnungen oder Häusern verschaffen, sind unter dem Mantel der früher einsetzenden Finsternis noch attraktiver.

Einbruch in wenigen Sekunden

Schlecht gesicherte Wohnungen oder Häuser bieten den Kriminellen die Möglichkeit, in kürzester Zeit an ihr Ziel zu gelangen.

Gekippte Fenster oder Terrassentüren, im Garten vergessene Leitern oder andere Einstiegshilfen werden schamlos ausgenutzt, um in wenigen Sekunden in das Objekt zu gelangen und dieses nach kürzester Zeit mit den erbeuteten Gegenständen oder Bargeld zu verlassen.

Anzeigen im letzten Jahr gestiegen - oft bleibt es beim Versuch

Der starke Anstieg vom Jahr 2021 auf 2022 mit 27,6 Prozent konnte zwar mehr als halbiert werden, dennoch wurden im Jahr 2023 insgesamt 10.337 Kellereinbrüche zur Anzeige gebracht, dies entspricht einem Anstieg von 13 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Die Anzeigen hinsichtlich der Einbrüche in Wohnräume stiegen von 6.058 erfassten Delikten im Jahr 2022 auf 7.647 erfasste Delikte im Jahr 2023, sind jedoch deutlich niedriger als vor zehn Jahren. Im Jahr 2014 wurden 17.110 Einbruchsdelikte in Wohnräume zur Anzeige gebracht.

In rund 51 Prozent der angezeigten Einbruchsdelikte in Kellerabteile und bei rund 49 Prozent der angezeigten Wohnraumeinbrüche blieb es im Jahr 2023 beim Versuch.

Kleine Handgriffe - große Wirkung

Bei Abwesenheiten, egal ob es sich um einen kurzen Einkauf oder einen längeren Urlaub handelt, sollte das Haus so verlassen werden, dass den Kriminellen möglichst viele Barrieren in den Weg gestellt werden, die einen Einbruch unattraktiver machen.



**Gemeinsam gegen
Dämmerungseinbrüche**

Die Kriminalpolizei rät zu folgenden Präventionstipps

- Das Haus oder die Wohnung sollte keinen unbewohnten Eindruck machen. Bei längerer Abwesenheit sollte ein vertrauenswürdiger Nachbar regelmäßig nach dem Rechten sehen und den Postkasten leeren, Pflanzen gießen oder Jalousien öffnen und schließen.
- Verwenden Sie Zeitschaltuhren, um Beleuchtungskörper an verschiedenen Orten in den Wohnräumen ein- und auszuschalten!
- Verwenden Sie im Freien Beleuchtungskörper mit Bewegungsmeldern!
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen unbedingt der Polizei! So kann ein Einbruch verhindert werden.
- Legen Sie ein Eigentums- beziehungsweise Inventarverzeichnis an, fotografieren Sie Ihre Wertgegenstände und notieren Sie sich Geräteummern von Handy, Laptop und dergleichen! Damit kann die Polizei Diebesgut zuordnen und eine Fahndung danach einleiten.
- Je nach Lage des Objekts können elektronische Sicherheitsmaßnahmen wie Alarm- oder Videoüberwachungsanlagen eine sinnvolle Ergänzung sein. Die Polizei berät kostenlos.
- Bei Smart-Homes sollten Sie über sehr gute Computerkenntnisse verfügen, denn ein hoher Standard der Sicherheitsmechanismen (Firewall, Verschlüsselung, Zugriffsrechte) muss gegeben sein!
- Lassen Sie spezielle Fenster und Türen höherer Widerstandsklassen oder Zusatzschlösser einbauen!
- Auch Kellerabteile und Abstellräume in Mehrparteienhäusern sind bei Einbrechern beliebt. Sichern Sie wertvolle Gegenstände wie Fahrräder oder andere Sportgeräte zusätzlich mit einem guten Schloss!

Das Team der Polizei Mautern in Steiermark wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger einen schönen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025!



FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
und ein gutes neues Jahr wünscht

CERAMANT[®]
PETER MÜLLER GMBH & CO KG



ÖRK - Ortsstelle Mautern

Text: Bettina Moser
Ortsstellenleiter: Dr. Martin Pauer



Sommerfest 27. Juli 2024

Rot, Weiß, Grün - die Nationalfarben der Trikolore dominierten das Bild unserer Dienststelle - das diesjährige Sommerfest stand unter dem Motto „La Note Italiana“.

Viele Helferinnen und Helfer mit Partnerinnen und Partnern waren gekommen und genossen bei kühlen Getränken den lauen Sommerabend und unser bewährter Grillmeister Gumpi verwöhnte uns mit seinen gegrillten Köstlichkeiten.

Es war ein rundum gelungener Abend - bereits mit den ersten Anfragen, diesen doch im nächsten Jahr zu wiederholen.

Dann könnte es ja auch ein anderes Land sein...



Wandertag

Das herbstliche Kaiserwetter nutzten am 21. September unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, um ihre Einsatzschuhe gegen Bergschuhe zu tauschen und an einem gemeinsamen Wandertag teilzunehmen. Die Route führte uns über den Hagenbach zur Hochreicharthütte,

wo wir mit einem köstlichen Schweinsbraten von den Hüttenleuten verwöhnt wurden. Nach ein paar geselligen Stunden machten wir uns wieder auf den Weg ins Tal, wo uns Otto Moisi mit einer „kleinen Stärkung“ in Flüssigform begrüßte.

Vielen Dank auch an Ferdinand Kühberger!



Blutspenden - „Das Herz am rechten Fleck“

Im Rahmen der Blutspenderinnen- und Blutspender-Ehrungsfeier wurden am 24. Oktober in der Steinhalle in Lannach mehr als 100 Blutspenderinnen und Blutspender für ihr großes Engagement ausgezeichnet. Für die beachtliche Leistung von 150 Spenden wurde Hannes Schattleitner besonders hervorgehoben, ebenso Karl Hermann mit 125 Spenden und Norbert Hammer mit 100 Spenden.

Neben den engagierten Blutspenderinnen und Blutspendern standen damit auch die wertvollen Leistungen der freiwilligen Helferinnen und Helfer im Blutspendedienst im Fokus der Veranstaltung.



Erster Sicherheitsstammtisch

Auf Initiative von Thomas Wohlmuther und Manfred Gerold wurde der erste Sicherheitsstammtisch der Polizei und des Roten Kreuzes im Oktober abgehalten.

Beiden Einsatzorganisationen geht es in erster Linie darum, sich gegenseitig kennenzulernen,

die Zusammenarbeit zu intensivieren und die Einsätze im Detail nachzubesprechen.

In den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes wurde anhand praktischer Beispiele von Notsituationen intensiv über mögliche Verbesserungen bei der Zusammenarbeit im Ernstfall diskutiert. Der konstruktive Austausch wurde von den Teilnehmern einhellig gelobt und dem nächsten Sicherheitsstammtisch steht nichts im Wege.



ÖRK - Ortsstelle Mautern



Am 19. Oktober konnten wir anlässlich ihres 145. Stiftungsfestes eine Abordnung der akademischen Burschenschaft Frankonia Graz in unserer Ortsstelle begrüßen.

Dieser Tag stand für die Mitglieder dieser Vereinigung unter dem Motto: „Auf den Spuren von OMR Dr. Klaus Koroschetz in Mautern“ und der erste Tagesordnungspunkt war nachvollziehbar der Besuch unserer ÖRK-Dienststelle. Gemeinsam mit seiner Witwe, Frau Liese Koroschetz, stellten wir den Bundesbrüdern des im Jänner dieses Jahres verstorbenen Klaus Koroschetz die Ortstelle vor und gingen mittels eines Lichtbildervortrages näher auf sein Wirken und seine Hinterlassenschaft im

Roten Kreuz ein. Die Besucher zeigten sich tief beeindruckt und bedankten sich herzlich bei der Helferschaft für die Bereitschaft zur ehrenamtlichen, gemeinnützigen Tätigkeit im Rahmen unserer Organisation. Nach Kaffee und Kuchen sowie Grußworten von Herrn Bgm Abg.z.NR. Andreas Kühberger und anschließender Besichtigung des Gebäudes und des Einsatzfahrzeuges verabschiedeten wir die Besucher in gelöster Stimmung auf ihrem Weg zur nächsten Einsatzorganisation, der Freiwilligen Feuerwehr.

Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein gutes und vor allem gesundes neues Jahr!





Sportverein

Text: Obmann Marc Landl

Liebe Sportfreunde!

Die Sektion Tennis blickt auf eine sehr schwierige Saison 2024 zurück. Wetterbedingt wurden unsere Plätze nur sehr spärlich bespielt. Oft waren die Wettervorhersagen schlechter als es schließlich tatsächlich war oder die Plätze waren wirklich aufgrund des Regens nicht zu bespielen. Daher können wir nur hoffen, dass in der nächsten Saison 2025 das Wetter mitspielt und viele das Angebot der Tennisplätze im Ort nutzen. Es steckt sehr viel Aufwand in der Erhaltung dieser Sportstätte und dieser Aufwand ist natürlich nur dann sinnvoll, wenn die Anlage auch tatsächlich genutzt wird.

An dieser Stelle möchte ich dem Sektionsleiter Hans Schrabacher und seinen Helferinnen und Helfern recht herzlich für die Betreuung und Instandsetzung der Plätze danken.

Jetzt freuen wir uns schon auf eine tolle Wintersaison 2024/2025 in Wald am Schoberpaß, ob auf der Loipe oder am Freizeitsee zum Eislaufen oder beim Eisstockschießen.

Heuer werden wieder vier Langlaufkurse angeboten:

- Die ersten beiden Kurse fanden am 15. Dezember 2024 statt.
- Die nächsten zwei sind für den 19. Jänner 2025 geplant.

WOIDA LANGLAUF SPECIAL

[LOIPE WALD AM SCHOBERPASS]

TERMINE

15.12.2024 9.15 UHR •KLASSISCHE TECHNIK, 75MIN• 25,00/PP. °ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE°

15.12.2024 - 10.45 UHR •FREIE TECHNIK, 75MIN• 25,00/PP. °ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE°

19.01.2025 - 09.30 UHR •KLASSISCHE TECHNIK/REFRESH, 60MIN• 20,00/PP. °FORTGESCHRITTENE°

19.01.2025 - 10.45 UHR •FREIE TECHNIK/REFRESH, 60MIN• 20,00/PP. °FORTGESCHRITTENE°

ANMELDUNG BIS 3 TAGE VOR
KURSBEGINN: 0664 39 88 825 JENFIT

Ich möchte mich bei allen Funktionärinnen und Funktionären und allen, die immer so tatkräftig mit anpacken, für die ehrenamtliche Arbeit für unseren Verein recht herzlich bedanken. Ich hoffe, wir sehen uns bei einer unserer nächsten Veranstaltungen!

Der SV Wald am Schoberpaß wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2025 mit vielen sportlichen Aktivitäten!

Der Obmann mit Vorstand
und Sektionsleitern!



Eine wichtige Vorankündigung für 2025 haben wir auch noch:

Der Drei-Gipfel-Lauf findet nächstes Jahr am 15. August statt. Wir möchten euch alle wieder herzlich einladen uns zu unterstützen.





Sektion Stocksport

*L*iebe Stocksportfreunde,
liebe Bevölkerung!

Auch im Jahr 2024 haben wir wieder eifrig unsere Stöcke über den Asphalt gleiten lassen: Nach dem 1. Walder Straßenturnier folgte die Dorfmeisterschaft, welche aufgrund des heuer ziemlich durchwachsenen Wetters mit etwas Verspätung, aber mit neun top motivierten Mannschaften stattfinden konnte. Zum **Dorfmeister** durften wir dem Team ‚Jausentreff‘ mit Benjamin Schwarz, Udo Sven Landl, Tobias Rieger und Thomas Winkler gratulieren.



Dorfmeister 2024: Jausentreff





Vereinsmeisterschaft

Nach einigen sehr lustigen Freitagstrainings veranstalteten wir am 28. September die Vereinsmeisterschaft, aus der Kevin Sauertnig und Thomas Steinmetz als Vereinsmeister siegreich hervorgingen.

Zum krönenden Abschluss sei hier noch das Wattturnier am **14. Dezember** im Gasthaus Fink erwähnt. Ganz herzlich bedanken wir uns bei Gerlinde für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und für die Verköstigung.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2025.

Stock Heil und bis bald!
Sektionsleiter
Thomas Winkler



Vereinsmeister
Kevin Sauertnig und Thomas Steinmetz

Gleich im Kalender eintragen!

Veranstaltungen im Jahr 2025:

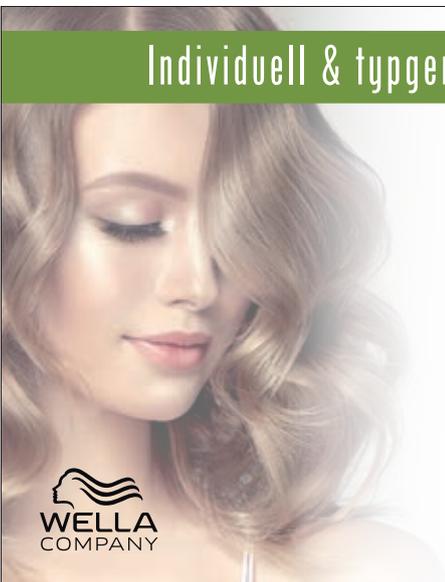


26.4.2025: 2. Walder Straßenturnier

19.7.2025: Dorfmeisterschaft

6.9.2025: Vereinsmeisterschaft

Individuell & typgerecht



Gabis
HAARtelier
Wald am Schoberpaß

Gabriele Rothleitner
8781 Wald am Schoberpaß 73B
Tel +43 (0)660 62 00 180





Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß

Text: HBI Christopher Rainer

*G*eschätzte Bevölkerung von Wald am Schoberpaß!

Wir alle haben diesen Sommer noch in lebhafter Erinnerung, bescherte er uns doch sehr viele und sehr große Herausforderungen, aber auch einige schöne Ereignisse. Besonders die vielen heftigen Unwetter mit Sturm, Hagel und extremen Wassermengen, aber auch Einsätze auf Autobahn und Bundesstraße machten zahlreiche Ausrückungen notwendig.

Unwetterereignisse

Im Juni wurden wir zu einem Katastrophenhilfsdiensteseinsatz in den Bezirk Hartberg gerufen. Zugskommandant OBI a.D. Günter Haberl und vier weitere Kameraden der FF Wald unterstützten bei der Einsatzleitung vor Ort und halfen aktiv bei der Abarbeitung der verheerenden Schadenslagen mit.

Die Serie der Unwetter setzte sich fort und so kam es im Juli zu heftigen Unwetterschäden im Ortsteil Liesing. Die massiven Wassermengen führten zu Überschwemmungen und umgestürzten Bäumen. Innerhalb weniger Stunden musste die Liesing zum Katastrophengebiet

erklärt und großräumig gesperrt werden. Für das Anwesen Wallner mussten aufgrund der akuten Gefährdungslage vorerst Versorgungsfahrten durchgeführt werden.

Vielen Dank an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz im Katastrophenfall.

Feuerwehrausflug Salzburg

Doch es gab auch angenehme Ereignisse: Nach fünfjähriger coronabedingter Pause konnten wir am Pfingstwochenende dieses Jahres endlich wieder einen Feuerwehrausflug antreten. Das Reiseziel für insgesamt 40 Kameradinnen und Kameraden und deren Angehörige lautete Salzburg.

Am ersten Tag besuchten wir die KTM Motohall in Mattighofen. Gestärkt durch ein gemeinsames Mittagessen ging es am Nachmittag weiter zu einer Besichtigung des Flughafens in Salzburg. Bei bestem Wetter ließen wir am Abend den Tag in der Unterkunft ausklingen.

Am Pfingstsonntag ging es für unsere Reisegruppe in die Salzbergwelten Hallein – eine sehr spannende Führung durch das älteste Besucherbergwerk der Welt. Auf der Heimfahrt legten wir noch einen Zwischenstopp in der Stiegl Brauerei ein, wo wir bei einem köstlichen Mittagessen diese zwei erlebnisreichen Tage Revue passieren lassen konnten.



Fetzenmarkt und Maibaumumschneiden

Der Fetzenmarkt am 7. Juli war wieder ein voller Erfolg. Nicht zuletzt dank unserer Kameradinnen und Kameraden, die wieder eine Woche lang sehr fleißig sammelten, sortierten und in die Fuhrhofhalle transportierten. So konnten wir dem Publikum ein großartiges Angebot an Antiquitäten und Second-Hand-Ware präsentieren. An dieser Stelle vielen Dank an alle Walderinnen und Walder, die uns bei unserem Fetzenmarkt mit ihren Sachspenden großzügig unterstützt haben.



Am Abend nahmen wir die Veranstaltung als Anlass für das Umschneiden unseres Maibaumes. Bürgermeister Marc Landl und Pater Petrus als Vertreter der römisch-katholischen Kirche legten selbst Hand an, um unseren Maibaum traditionsgemäß zu Fall zu bringen. Auf diesem Wege möchten wir uns herzlich bei der katholischen Kirche für die diesjährige Maibaumspende bedanken.



Feuerwehrjugend

Gerade der Nachwuchs ist für die freiwillige Feuerwehr besonders wichtig. Deshalb haben unsere Jugendbeauftragten auch in diesem Jahr viel Wert auf die Ausbildung der Feuerwehrjugend gelegt. Natürlich darf, neben den wöchentlichen Übungen, der Spaß für unseren Jugendlichen nicht zu kurz kommen.

Und so waren sie im August beim Bereichsjugendlager in Mautern stark vertreten. Leider sind auch hier die schweren Unwetter dazwischengekommen und es musste vorzeitig abgebrochen werden.

Haussammlung 2024

Am 26. Dezember werden wir, die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß, wieder ausrücken, um die traditionelle Haussammlung durchzuführen. Mit Ihrer Spende können wir Gerätschaften und Einsatzbekleidung anschaffen, um im Ernstfall gut gerüstet zu sein und wirksam helfen können.

Das Kommando der FF Wald ist sehr dankbar, dass die Sammelaktion stets so gut von unseren Einwohnern angenommen wird. Wir bedanken uns bereits im Voraus herzlich für Ihre großzügige Unterstützung!

An dieser Stelle noch eine herzliche Einladung:

Wenn du zwischen 10 und 16 Jahre alt bist und die Feuerwehr spannend findest, dann komm doch einmal zu einer Jugendübung am Freitag vorbei.



Jugendübung immer freitags um 18:00 Uhr

Kontakt: Ingo Landl 0664 / 543 6633

Günter Haberl 0664 / 601 082 6419





Zu Abschluss ein großes DANKE von Herzen“...



- ... an die Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten unentgeltlichen Dienst für die Walder Bevölkerung,
- ... an den Ausschuss der Feuerwehr für deren Verantwortung,
- ... an die Familien unserer Kameraden für ihr Verständnis,
- ... an die Feuerwehrjugend für das große Interesse am Feuerwehrwesen,
- ... an unsere Patinnen,
- ... an die Gemeinde Wald am Schoberpaß und Bürgermeister Marc Landl für die Unterstützung unserer Anliegen,
- ... an die Bevölkerung von Wald am Schoberpaß, für die finanzielle Unterstützung bei der Spendensammlung, sowie den zahlreichen helfenden Händen bei unseren Veranstaltungen.

Ich wünsche im Namen der Freiwilligen Feuerwehr eine ruhige, besinnliche Weihnachtszeit im Kreise der Familie und auch jetzt schon einen guten Rutsch ins Jahr 2025.

Für die Freiwillige Feuerwehr Wald am Schoberpaß
Kommandant
HBI Christopher Rainer e.h.